



Pressemitteilung

Salzburg, 01. April 2026

Österreichische Erstaufführung: „Berlin Alexanderplatz“

Ab 11. April holen Vivan und Ketan Bhatti Berlins Großstadtsounds gemeinsam mit Schauspielregisseur Nuran David Calis und Musikregisseur Leslie Sukanandharajah in der Musiktheater-Produktion „Berlin Alexanderplatz“ auf die Landestheater-Bühne.

Was bedeutet Großstadt heute? Steht sie für Anonymität und Isolation, für Entmenschlichung und soziale Ungleichheit? Diese Fragen stellte bereits der Schriftsteller Alfred Döblin 1929 in seinem weltberühmten Roman „Berlin Alexanderplatz“.

Die Komponisten Vivan Bhatti und Ketan Bhatti greifen diesen Stoff auf und übertragen ihn in die Gegenwart. Ihr „Berlin Alexanderplatz“ ist weit mehr als eine Adaption: Es ist eine eigenständige, zeitgenössische Neugestaltung, die bewusst Kontraste setzt: Elektronische Klangwelten spiegeln die rastlose Dynamik der Stadt wider, während melancholische Passagen die inneren Kämpfe des Protagonisten vertiefen.

Die Arbeiten von Vivan und Ketan Bhatti bewegen sich zwischen zeitgenössischer Kammermusik, experimentellem Musik- und Tanztheater sowie Film- und Bühnenmusik. Ihre Produktionen entstehen häufig in Zusammenarbeit mit renommierten Autor*innen und setzen sich mit Themen wie Integration und Ausgrenzung auseinander. 2023 wurde das Werk von der „Opernwelt“ als beste Uraufführung des Jahres nominiert.

Als Spezialist für Neue Musik widmet sich Musikregisseur Leslie Sukanandharajah diesem aktuellen Werk. Der neue Schauspielregisseur Nuran David Calis erarbeitet mit seinem langjährigen Team für Bühne (Anne Ehrlich) und Kostüme (Anna Sünkel) das Musiktheaterstück „Berlin Alexanderplatz“ als packendes Mehrspartenprojekt.

Ab: 11. April 2026, 19.00 Uhr

Ort: Landestheater